



Presseinformation

Das TIPI AM KANZLERAMT präsentiert:

Frau Luna - Operette in zwei Akten

Texte von Heinz Bolten-Baeckers // Musik von Paul Lincke

24. Januar – 29. März 2026, 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Das TIPI AM KANZLERAMT hebt ab in den Berliner Operettenhimmel und präsentiert Paul Linckes Meisterstück „Frau Luna“. Einmal Mond und zurück – mit „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“, „Schlösser die im Monde liegen“ und „Das macht die Berliner Luft“ wird gefoxtrottet, gewalzt, gegassenhauert und marschiert, was das Zeug hält. Und schwungvoll einmal mehr unter Beweis gestellt, dass der Berliner in Sachen Luftfahrt nicht erst seit heute von typischem Größenwahn und mangelndem Sachverstand gleichermaßen beseelt ist ...

Mit umwerfender Besetzung aus dem Hause BAR JEDER VERNUNFT wird die Geschichte der kleinen Hinterhofgesellschaft Berliner Originale mit großer Lust am Abenteuer neu erzählt.

Regie: **Bernd Mottl** // Arrangements und musikalische Leitung: **Johannes Roloff**

Bühnenbild: **Friedrich Eggert** // Kostümbild: **Heike Seidler**

Choreografie: **Christopher Tölle** // Dramaturgie: **Ilka Seifert**

Maske: **N.N.** // Choreografische Mitarbeit: **Chiara Cook**

Regie- und Produktionsassistent: **Thomas Heep**

Korrepetitor: **Matthias Binner**

Requisite: **Moritz Piefke**

Lichtdesign: **Sven Herzel** // Tondesign: **Danny Selinger**

Künstlerische Gesamtverantwortung: **Lutz Deisinger**

Frau Luna, Herrin des Mondes: **Andreja Schneider** (Die Geschwister Pfister) [24.01. – 02.03.26] // **Christoph Marti** (Die Geschwister Pfister) [03.03. – 29.03.26]

Stella, ihre Zofe: **Franziska Traub**

Prinz Sternschnuppe: **Gustav Peter Wöhler**

Theophil, Haushofmeister auf dem Mond: **Tobias Bonn** (Die Geschwister Pfister)

Frau Pusebach, Witwe: **Christoph Marti** (Die Geschwister Pfister) [24.01. – 02.03.26]

Ades Zabel [vom 03.03. – 29.03.26]

Marie, ihre Nichte: **Sharon Brauner**

Fritz Steppke, Mechaniker: **Benedikt Eichhorn**

Lämmermeier, Schneider: **Merten Schroeder**

Pannecke, Steuerbeamter a.D.: **Max Gertsch**

Venus: **Cora Frost**

Mars: **Theo Rüster**

Frl. Groom: **Ades Zabel** [24.01. – 02.03.26] / **Fausto Israel** [03.03. – 29.03.26]

Die Mondelfen: **tba**

Premiere war am 27. Oktober 2016

Mit Unterstützung der GASAG und der LOTTO-Stiftung Berlin

Karten-Telefon 030 – 390 665 50 / tickets@tipi-am-kanzleramt.de

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Pressestimmen

„Voll jut jelungen!“

„Frau Luna“ ist zwar nicht immer waschecht, aber dafür herrlich überdreht, hat tolle Einfälle, glänzt bis in die kleineren Rollen und trumpft mit einem funkelnden Bühnenbild auf.

Also, ick würd' sagen: is voll jut jelungen!“

RBB inforadio – Magdalena Bienert – 28. Oktober 2016

*

„Da kocht die Milchstraße“

„Da blubbert dann die Milchstraße vor Vergnügen, und es fliegen die schwarzen Löcher aus dem Mondkäse“

Die Welt - Manuel Brug - 29. Oktober 2016

*

Das Tipi „richtet in der Regie von Bernd Mottl mit den Königen der Kleinkunst der letzten Jahrzehnte alles als himmlisches Fest an – klamottig, kitschig, frivol und lustig, in zackigem Tempo und mit punktgenauen Pointen.“

„Alles stimmt an dieser sorgfältigen und detailbesessenen Inszenierung, bis hin zur letzten Naht der schicken Kostüme“

Berliner Zeitung - Birgit Walter - 29. Oktober 2016

*

„Eine große, galaktische Gaudi“

„Welch ein Gipfeltreffen: Stars der Berliner Kleinkunst bringen mit „Frau Luna“ im Tipi-Zelt die Stadt zum Kochen“

Berliner Morgenpost - Peter Zander - 29. Oktober 2016

*

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



"So viel Sternenstaub wie nie."

„Das Tipi am Kanzleramt bestärkt in der ersten im Haus aufgeführten Eigenproduktion den Rang der beiden Spiegelzelte als Showbühnen, denen es gelingt, die Tugenden von U und E zu einer Kunstform zu verschmelzen. Mit Hochglanz, Trashflitter und allem Zipp und Zapp.“

Der Tagesspiegel - Gunda Bartels - 29. Oktober 2016

*

„Mit „Frau Luna“ haben sie einen Stern vom Operetten-Himmel nach Berlin geholt!“

B.Z. - Michael Zöllner - 29. Oktober 2016

*

„Glitzerinferno des Jahrhunderts“

„Es dauert ziemlich genau ein Lied und das Publikum bricht bereits in Begeisterungstürme aus.“

Frau Luna „wird dank großartiger und ebenso berlintypischer Besetzung zum echten Hit.“

„Mit Liebe zum Detail und großartigem Humor trifft das Ensemble auch dank fabelhafter Regieeinfälle von Bernd Mottl immer wieder den Nagel auf den Kopf.“

siegessaeule.de - Christina Reinthal - 28. Oktober 2016

*

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Frau Luna_Die Geschichte

Fritz Steppke ist ein waschechter Berliner. Er hat einen Stratosphären-Expressballon erfunden und will mit seinen Freunden Lämmermeier und Pannecke nun endlich zum Mond fliegen, um dort den Mann im Mond zu treffen. Marie, seine Liebste, hält nichts von diesem Plan. Für sie wie für ihre Tante Mathilda Pusebach, die Vermieterin von Fritz Steppke, sind das alles nur Hirngespinnste. Sie versuchen, Steppke seine Mondflug-Ambitionen auszureden.

Trotzdem wollen die drei Freunde das Abenteuer wagen und landen zur allseitigen Überraschung mit ihrem selbst gebauten Vehikel tatsächlich auf dem Mond. Mit von der Mondpartie ist auch Frau Pusebach, die beim Versuch, den Start zu verhindern, unfreiwillig mitgereist ist.

Die Neuankömmlinge werden von Frl. Groom nicht gerade freundlich empfangen. Und Theophil der dortige Haushofmeister, ist alles andere als begeistert. Hat er doch gerade alle Hände voll zu tun, um das Wohlwollen seiner Braut Stella zurückzugewinnen: Bei einem zurückliegenden Besuch auf der Erde zur Mondfinsternis hatte er ausgerechnet mit jener Frau Pusebach im Tiergarten ein kleines Abenteuer.

Unerwartet für die Reisenden entpuppt sich der Mann im Mond als flotte Witwe, die ihrerseits Gefallen an Fritz Steppke findet. Ein Nachsehen hat nun Prinz Sternschnuppe, der seit Jahrtausenden vergeblich versucht, Frau Lunas Herz zu gewinnen.

So freut sich Frau Luna über die ungewöhnlichen Gäste von der Erde. Wo doch gerade die Sterne sowie Venus und Mars auf dem Mond zu Besuch sind, lässt sich mit dem exotischen Besuch gut renommieren. Verwicklungen allenthalben. Dabei wollten die Berliner ja eigentlich nur mal kicken ...

Theophil hat die rettende Idee: Prinz Sternschnuppe holt mit seinem Milchstraßenkreuzer Marie von der Erde herauf, die in Fritz sofort die Sehnsucht an sein irdisches Leben weckt. Er wendet sich seiner Verlobten zu und der Weg für Prinz Sternschnuppe zu Frau Luna ist frei. Am Ende finden alle Paare glücklich zueinander. Ob auf dem Mond oder an der Spree, echte Berliner kann bekanntlich so recht nichts erschüttern, und nichts, rein gar nichts geht ihnen über die Berliner Luft.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de